

# 13. Bergedorfer Musiktage 2015

17. Mai bis  
10. Juli 2015



## VORVERKAUF

Karten über **[www.ticketonline.de](http://www.ticketonline.de)** und an allen bekannten Vorverkaufsstellen und Theaterkassen,

u.a.:

Theaterkasse BZ im CCB (City-Center Bergedorf),  
Zigarren-Fries in Geesthacht,  
Verkaufsstellen des ADAC

LZ-Veranstaltungskasse Lüneburg

(Tel. 04131-740444)

Tourist-Information am Hamburger Hauptbahnhof,

Ticketshop des Hamburger Abendblatts

(zzgl. Vorverkaufsgebühren)

und im

**Büro der Bergedorfer Musiktage e.V.**

Lohbrügger Landstr. 131 · Hamburg-Bergedorf

Tel./Fax 040-790 11 903

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. von 10:00 - 12:00 Uhr

Per E-Mail: [info@bergedorfer-musiktage.de](mailto:info@bergedorfer-musiktage.de)

### oder in den Kirchenbüros:

- **Kirche St. Petri & Pauli**, Eröffnungskonzert  
Mo., Di., Fr. 10:00-13:00 Uhr u. Do. 16:00-19:00 Uhr  
Bergedorfer Schloßstr. 2, Tel. 040 7214460
- **Dreieinigkeitskirche**, Konzert „Virtuose Barockmusik“  
Mi. 9:00-12:00 Uhr und Fr. 10:00-12:00 Uhr  
Allermöher Deich 99, Tel.: 040 7372824
- **St. Marien-Kirche**, Konzert des Hasse-Orchesters,  
Mo, Di, Do, Fr. 8:30-12:30 Uhr, Do. 15:00-18:00 Uhr  
Reinbeker Weg 8, Tel. 040 7216000
- **St. Severini-Kirche**, Konzert „Sommerserenade“,  
geöffnet Mo.-Fr. 8:00-9:00 Uhr und 10:00-12:00 Uhr  
Kirchenheerweg 6, Tel. 040 7230202
- **St. Johanniskirche**, Konzert „Der Messias“, geöffnet  
Mo, Di, Do, Fr. 9:00-12:00 Uhr, Feldstegel 18  
Tel. 040-7232573

Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen  
und Online-Ticketkauf unter

**[www.bergedorfer-musiktage.de](http://www.bergedorfer-musiktage.de)**



eventim



Liebe Musikfreunde,

die Bergedorfer Musiktage sind eine nicht mehr wegzudenkende Größe der norddeutschen Musiklandschaft. Sie sind nicht nur eine Bereicherung unserer Heimatregion, sondern auch Ausflugsziel für Kenner der klassischen Musik. Aus der ganzen Metropolregion und darüber hinaus kommen Menschen zu uns, um an besonderen Orten Musik zu genießen. In unseren historischen Kirchen, den Schlössern der Region, der KZ-Gedenkstätte oder auch an der Reitbrooker Mühle entsteht eine einmalige, musikalische Atmosphäre, die jedes Konzert zu einem Musik-Erlebnis jeweils ganz eigenständiger Natur werden lässt.



Mit jedem Konzert erlebt man auf diese Weise nicht nur klassische Musik auf hohem Niveau, sondern immer auch ein Stück der Region Bergedorf, die zum Verweilen und Wiederkommen einlädt. Die Bergedorfer Musiktage sind damit nicht nur ein kulturelles Ereignis, sondern auch die beste Werbung, die man sich als Bezirksamtsleiter nur wünschen kann. Sie sind auch Ausdruck für eben jenes bürgerschaftliche Engagement für den Standort Bergedorf, das ein Glück für jedes Gemeinwesen und zugleich alles andere als eine Selbstverständlichkeit ist. Für die vielen Stunden Arbeit, die investierte Energie und auch das jedes Jahr eingegangene Risiko möchte ich mich beim Vorstand des Vereins Bergedorfer Musiktage e.V., bei allen Mitgliedern und Unterstützern herzlich bedanken. Sie bewirken damit Großartiges.

Dass das Abschlusskonzert der Bergedorfer Musiktage traditionell im Spiegelsaal des Bergedorfer Rathauses stattfindet, ist natürlich eine besondere Ehre. Ich wünsche den Bergedorfer Musiktagen auch 2015 den großen Erfolg, den sie sich durch die engagierte und kontinuierliche Arbeit der letzten Jahre verdient bzw. erspielt haben.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dornquast', written in a cursive style with a long horizontal stroke extending to the right.

Arne Dornquast, Bezirksamtsleiter Bergedorf



Liebe Freunde der Bergedorfer Musiktage,

Bergedorf steht von Mitte Mai bis Mitte Juli wieder mit insgesamt 16 Konzerten ganz im Zeichen der 13. Bergedorfer Musiktage.

Diese jährlich wiederkehrende Musikveranstaltung ist inzwischen ein gesellschaftliches Ereignis für unsere Stadt und für viele Menschen eine

Möglichkeit der Begegnung und der Freude, denn nach einem Zitat des berühmten Bach-Sohnes Carl Philipp Emanuel hat die Musik höhere Absichten. „Sie soll nicht die Ohren füllen, sondern das Herz in Bewegung setzen“.

Mit der Musik des Eröffnungskonzertes von Joseph Haydn und Carl Philipp Emanuel Bach wollen wir die Weisheit des Komponisten selbst erfahren und mit bewegtem Herzen der Musik lauschen. Wenn es uns mit unserer Musikreihe gelingt, diese Ansprüche zu erfüllen, erfüllt sich unser selbst gestellter Auftrag und ist Ansporn und Freude gleichermaßen.

In diesem Jahr wird auch wieder im „Haus im Park“ am 05.06.15 eine Aufführung des Bundesjugendballetts unter der Intendanz von John Neumeier stattfinden, sowie am 19.06.15 im Lichtwarkhaus das Konzert „Aber bitte mit Alex“. Hier wird uns Alex Parker die schönsten Lieder von Udo Jürgens, der im Dezember des vergangenen Jahres verstorben ist, präsentieren.

Bevor dann am 10.07.15 im Rathaus Bergedorf mit einem Wagner-Abend die Bergedorfer Musiktage ausklingen, können wir uns noch am 04.07. auf ein Open-Air-Konzert mit der Swing-Musik, die in den zwanziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts inspiriert durch die Jazzmusik ihren Anfang nahm, erfreuen.

Doch auch die Zukunft verlieren wir nicht aus den Augen und denken schon eine ganze Weile darüber nach, wie wir die Musiktage fest etablieren können und der Name „Bergedorfer Musiktage“ ein in fernerer Zukunft fester Bestandteil der Kulturmetropole Bergedorf bleibt. Deshalb haben wir, unter dem Dach der Hamburger Sparkasse, eine Stiftung gegründet. Es handelt sich noch um eine kleine Stiftung, doch wenn wir Musikfreunde finden, die auch bereit sind, sich mit einer Zustiftung zu engagieren, können eventuell eines Tages junge Künstler und Musiker aus dieser Stiftung gefördert werden.

Lassen Sie sich von der Musik tragen und inspirieren und bleiben Sie unseren Musiktagen treu und gewogen.

Ich danke Ihnen herzlich!

**Dr. Farhang Logmani**

Vorsitzender der Bergedorfer Musiktage e.V.

Die Kontonummer der Stiftung „Bergedorfer Musiktage:  
IBAN: DE93200505501002199642  
BIC: HASPDEHHXXX

## Grußworte von John Neumeier

Direktor der Hamburger Ballettschule,  
Chefchoreograf des Hamburg Balletts,  
Ballettintendant der Hamburger Staatsoper  
und des Bundesjugendballetts

Ballett soll mit anderen Lebenswirklichkeiten in Berührung kommen, aus dem Schatten seiner herkömmlichen Wirkungsstätten heraustreten und Kontakt aufnehmen mit weiteren Lebenswelten. Tanz muss sich dem Leben stellen, es von anderer Richtung in Bewegung setzen, in Schwingung bringen und für neue Impulse sorgen. Dies kann nur in einem tatsächlichen Aufeinandertreffen gelingen. In diesem Sinne ist Begegnung mit klassischer Musik und vor allem mit jungen Musikern sehr wichtig. Wir tanzen so oft wie möglich zu live gespielter Musik, ob es mit Rap in Gefängnissen ist oder mit Beethoven in Clubs.

Das **Bundesjugendballett**, die internationale Compagnie aus acht jungen Tänzerinnen und Tänzern und den dazu notwendigen künstlerischen sowie organisatorischen Mitarbeitern nahm zu Beginn der Spielzeit 2011/2012 unter meiner Intendanz ihre Arbeit auf.



Schnell hat sie sich zu einer künstlerischen Gemeinschaft entwickelt und innerhalb kürzester Zeit unter Beweis gestellt, wie notwendig ihr Bestehen ist.

In kurzer Zeit ist ein eigenes Repertoire von neuen Balletten entstanden, das neben jungen, teilweise unbekanntem oder auch international erfolgreichen Choreografen auch von den Tänzern der Compagnie selbst kreiert worden ist. Mit einem solchen Repertoire, das Gefühl, Bewusstsein und Ideen der jungen Generation kreativ spiegelt, will das Bundesjugendballett auch weiterhin zwischen Jugendkultur, Hochkultur und Bevölkerung vermitteln.

Das Bundesjugendballett passt damit wunderbar zu den **Bergedorfer Musiktagen**, die jedes Jahr jungen, talentierten Künstlern eine Plattform bieten.

**John Neumeier**





## Kirche St. Petri und Pauli

Sonntag, 17. Mai - 19:00 Uhr

Eintritt: 15,- / 20,- / 25,- €

Johann-Adolf-Hasse-Platz 1  
21029 Hamburg-Bergedorf

# ERÖFFNUNGSKONZERT „Mit Glanz und Gloria“

Joseph Haydn: Theresienmesse  
Carl Philipp Emanuel Bach: Magnificat D-Dur

## Bergedorfer Kantorei Hamburger Barockorchester

Solisten:

Ulrike Meyer – Sopran

Angelika Balster – Alt

Stephan Zelck – Tenor

Roman Grübner – Bass

Leitung:

Klaus Singer



## Villa Dobbertin

Freitag, 22. Mai - 19:00 Uhr

Eintritt: 20,- €

Goetheallee 3  
21465 Reinbek



## Les Chemins de l'Amour

„Wege der Liebe“ in Duetten und Arien,  
beschrieben von französischen Komponisten wie  
Pauline Viardot, George Bizet, Francis Poulenc,  
Jules Massenet, Jacques Offenbach, Charles Gounot,  
Gabriel Fauré, Claude Debussy u.a.

Jale Papila, Alt

Myriam Sharoni, Sopran

Michael Veit, Klavier





## **Kirche St. Michael**

Freitag, 29. Mai - 19:00 Uhr

Eintritt: 15,- €

Gojenbergsweg 26  
21029 Hamburg

## **Klavierabend**

**Werke von Schumann, Schubert  
und Rachmaninow**

## **Katharina Bertram**



Nach einem Musikstudium in den USA und intensiver Lehrtätigkeit an der Community school of music in Illinois ist Katharina Bertram seit 2001 selbständige Klavierpädagogin und Konzertpianistin in Hamburg.

Sie ist regelmäßig in Solo-Klavierabenden zu hören, insbesondere im Raum Hamburg und Schleswig-Holstein. Außerdem wirkte sie bereits in Konzerten in der Schweiz und in den USA mit.

Ein wichtiges Thema in ihren Konzerten ist die kunstübergreifende Zusammenarbeit. So arbeitet sie seit mehreren Jahren zusammen mit dem Theologen und Publizisten Wolfgang Teichert zum Thema Verbindung von Wort und Musik.

Katharina Bertram arbeitet als Liedbegleiterin und Korrepetitorin mit Sängern zusammen und wirkt in diesem Rahmen in Aufführungen und Konzerten mit.

[www.katharinabertram.de](http://www.katharinabertram.de)

## Haus im Park

Freitag, 05. Juni - 19:00 Uhr

Eintritt: 20,- / 25,- €

Gräpelweg 8  
21029 Hamburg-Bergedorf



## Bundesjugendballett



Das Bundesjugendballett will „in Bewegung“ sein. Die Tänzerinnen und Tänzer haben zwei Jahre Zeit gemeinsam zu arbeiten. Sie haben ihre Ausbildung abgeschlossen. In der Compagnie sind sie acht Erste Solisten und acht Gruppentänzer. Gleichzeitig. Auf diesem schmalen Grat tanzen sie und schauen trotzdem nach links und rechts. Sie sind Tänzer und auch Choreografen. So bilden sie ihre künstlerische Persönlichkeit aus und bereiten sich vielseitig auf den Beruf vor. Und, weil sie vorausschauend denken, auch auf die Zeit danach. Sie sind belastbar. Sie sind beweglich.

Sie stammen aus sieben verschiedenen Nationen und sprechen doch eine Sprache: Bewegung.

Und sie wollen bewegen.





## **Kirche St. Severini**

Sonntag, 07. Juni - 17:00 Uhr

Eintritt: 15,- €

Kirchenheerweg 6, Kirchwerder  
21037 Hamburg

## **Sommerserenade**

**Geistliche und weltliche Chormusik  
von Mozart, Brahms und Elgar**

Solisten:

**Agnes Richter** (Sopran)  
**Angelika Henschen** (Alt)  
**Boris Havkin** (Trompete)

Chor:

**St. Severini Kantorei**  
und Mitglieder der  
**St. Andreas Kantorei** (Hamburg)

Leitung und Klavier:  
**Jürgen Henschen**



Jürgen Henschen,  
Hamburger Kirchen-  
musiker, Dirigent und  
Korrepetitor



## Dreieinigkeitskirche

Freitag, 12. Juni - 19:00 Uhr

Eintritt: 15,- €

Allermöher Deich 97  
21037 Hamburg Allermöhe-  
Reitbrook



## Virtuose Barockmusik

von Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi,  
Johann Sebastian Bach, Henry Purcell,  
Carl-Philipp Emmanuel Bach, Johann Friedrich Fasch



Ausführende:

**Michael Connaire, Tenor**

**Detlef Mathey, Flöte**

**Andra Schlütter, Viola**

**Florin Paul, Violine**

**Ruxandra Klein, Violine**

**Philipp Mathey, Violoncello**

**Paulus van der Merwe, Oboe**

**Moshe Landsberg, Cembalo**



Michael Connaire



Detlef Mathey



Andra Schlütter



Florin Paul



Ruxandra Klein



Philipp Mathey



Paulus van der Merwe



Moshe Landsberg



## Schloss Reinbek

Sonnabend, 13. Juni - 19:00 Uhr

Eintritt: 30,- €

Schlossstraße 5  
21465 Reinbek

## Violine und Klavier

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)

„Frühlings-Sonate“

Pablo Sarasate (1844 - 1908)

„Zigeunerweisen“

Felix Mendelssohn-Bartoldy (1809 - 1847)

„Lieder ohne Worte“

**Mario Jäckle, Violine**

**Cord Garben, Klavier**



Der Violinist **Mario Jäckle**, geb. 1998, Schüler des Lou-  
isengymnasiums Bergedorf, erhielt bereits seit dem 6.  
Lebensjahr Geigenunterricht, u. a. bei Christoph Callies  
und Christo Draganov. Er ist bereits dreimal Preisträger  
beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert (2013: 1. Preis  
Klaviertrio und 3. Preis Solo Geige, 2012: 3. Preis Duo  
Klavier und Geige). 2012 erhielt er zudem den Sonder-  
preis des NDR-Sinfonieorchesters (Duo Klavier und Gei-  
ge) sowie den Trübger Klassik-Preis 2010 (Klaviertrio). Er  
erhielt mehrere Stipendien und ist seit 2011 Mitglied des  
Albert-Schweitzer Jugendorchesters.

Im Januar 2015 trat er als Soloviolinist beim Neu-  
jahrskonzert in Pinneberg mit den  
Hamburger Philharmonikern auf.

Bei den diesjährigen Bergedorfer  
Musiktagen begleitet ihn der be-  
rühmte Pianist und Musikproduzent  
**Cord Garben**.



Das Konzert steht unter der Schirm-  
herrschaft vom Krankenhaus Reinbek



## St. Marien-Kirche

Sonntag, 14. Juni - 19:00 Uhr

Eintritt: 15,- €

Reinbeker Weg 8  
21029 Hamburg-Bergedorf



# Konzert des Hasse-Orchesters

## Louis Spohr

**Violinkonzert Nr. 8 a-moll op. 47**  
(in Form einer Gesangsszene)

## Johannes Brahms

**Sinfonie Nr. 1 c-moll op. 68**

Solistin: Lisa M. Schumann, Geige

Leitung: Klaus-Peter Modest

**Lisa Maria Schumann** wurde 1988 bei Köln geboren. Bereits im Alter von 7 Jahren gewann sie den 1. Preis beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Viele weitere Preise und Auszeichnungen folgten, wie auch die Aufnahme als Stipendiatin in die bedeutende „Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung“ (2012).

Neben ihrer kammermusikalischen und solistischen Tätigkeit ist Lisa Maria Schumann ab März 2014 Konzertmeisterin der Kölner Kammer-symphoniker.

[www.lisa-schumann.de](http://www.lisa-schumann.de)



Das Hasse-Orchester ist eine Einrichtung der Hasse-Gesellschaft Bergedorf e.V. und wurde 1921 gegründet. Seit 1999 wird es von **Klaus-Peter Modest** geleitet.





## Lichtwarkhaus

Freitag, 19. Juni - 19:00 Uhr

Eintritt: 20,- €

Holzhude 1

21029 Hamburg-Bergedorf

## „Aber bitte mit Alex!“

Die schönsten **Udo-Jürgens** Lieder präsentiert von  
**Alex Parker**



In seiner Show präsentiert Alex Parker die bekanntesten Werke der Show-Legende stilecht am Klavier. Das Bemerkenswerte an seinen Liedern ist, dass sie oft den Eindruck des Schlagers machen, in ihren Texten aber deutlich tiefgründiger, in ihren Melodien deutlich einprägsamer und dazu noch immer hochaktuell sind.

Sie werden begeistert sein von der stilistischen Ähnlichkeit und dem Charisma des über 40 Jahre jüngeren „Udo“- ein Highlight für alle Generationen! Auch der mittlerweile zum Kult avancierte Bademantel wird nicht fehlen...

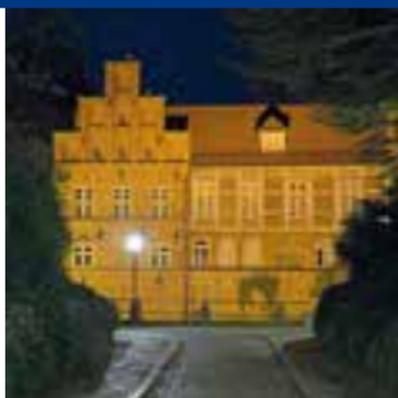
Einem breiten Publikum bekannt ist Alex Parker durch seine zahlreichen TV-Auftritte bei „Immer wieder sonntags“ (ARD), „DAS!“ (NDR), „Frank - der Weddingplaner“ (Pro7), BINGO! (NDR), „Festival der Sieger“ (ARD), „Soundmix- Show“ (RTL), „Hausfieber“ (RTL) u.a.

## Bergedorfer Schloss

Sonnabend, 20. Juni - 19:00 Uhr

Eintritt: 30,- €

Bergedorfer Schlossstraße 4  
21029 Hamburg-Bergedorf



## MOZARTABEND

Arien, Lieder und Duette von  
Wolfgang Amadeus Mozart

gesungen von

**Samantha Britt** (Sopran)

**Wilja Ernst-Mosuraitis** (Mezzosopran)

**Till Bleckwedel** (Bass-Bariton)

**Samantha Britt**, lyrischer Koloratursopran, erhielt ihre musikalische und schauspielerische Ausbildung von der Carnegie Mellon University und der Manhattan School of Music. Ihr jüngster Auftritt in New York City in der Uraufführung von *Rappaccinis Tochter* (Oper von Michael Cohen), wurde von Kritikern sehr gelobt. Weiterhin war Sie bisher in den Rollen der Susanna (*Le Nozze di Figaro*), Adina (*L'elisir d'amore*), und Mabel (*The Pirates of Penzance*) zu hören.



**Wilja Ernst-Mosuraitis**, geb. in Kaunas (Litauen), studierte Gesang an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Es folgten Preise und Auszeichnungen bei Gesangswettbewerben, unter anderem der 1. Preis beim Felix Mendelssohn-Bartholdy-Gesangswettbewerb der Stiftung Preußischer Kulturbesitz Berlin. Zahlreiche Konzerte in großen Opernhäusern folgten, sowie Fernseh- und Rundfunkaufnahmen in Europa und USA, u.a. mit namhaften Dirigenten wie Leonard Bernstein, Wolfgang Sawallisch und Renato Palumbo.



**Till Bleckwedel** begann seine Ausbildung an der Musikhochschule Lübeck und studierte anschließend an der HfMT Hamburg. Neben seinem Studium war er an der Staatsoper Hannover, der Oper Lübeck, den Eutiner Festspielen und dem Schwetzingen Mozartfestival als Solist engagiert. Er konzertierte mit verschiedenen Orchestern, u.a. den Berliner Symphonikern. Er absolvierte zahlreiche Meisterkurse und ist Stipendiat von Yehudi Menuhins *Livemusic now*, Preisträger des Hamburger Mozartwettbewerbs sowie des Elise-Meyer-Wettbewerbs. Er ist Mitglied in der internationalen Opernband „The Cast“ und auch als Schauspieler am Theater Lübeck, Bremer Theater und St. Pauli Theater Hamburg zu sehen.





## Bismarck-Mausoleum

Freitag, 26. Juni - 19:00 Uhr

Eintritt: 30,- €

Am Museum 2

21521 Aumühle, Friedrichsruh

## Souvenir de Florence

### Hamburger Streichsextett

Luigi Boccherini (1743 - 1805)

„Der Aufzug der militärischen Nachtwache in Madrid“

Johannes Brahms (1883 - 1897)

**Streichsextett G-Dur**

Pjotr Tschaikowski (1840 - 1893)

„Souvenir de Florence“

Aus zwei Hamburger Orchestern (Philharmoniker Hamburg und Hamburger Symphoniker) haben sich Musiker zum „Hamburger Streichsextett“ formiert. Fünf verschiedene Nationalitäten sind hier vereint:

**Martin Blomenkamp** (Deutsch), **Istvan Lukacs** (Ungarn), **Alla Rutter** (Kasachstan), **Daniela Frank-Muntean** (Rumänien), **Tadao Kataoka** (Japan), **Ute Leschhorn-Kataoka** (Deutsch)

„**Erinnerung an Florence**“: Tschaikowsky arbeitete in den Jahren 1889/90 in einem Florentiner Hotel an seiner Oper „Pique Dame“. Nach seiner Heimkehr entstand dann in Russland dieses Stück als Erinnerung an die Stadt, die ihm ans Herz gewachsen war.

Das Konzert steht unter der Schirmherrschaft der Fürstin Elisabeth von Bismarck. Ab 18:00 Uhr lädt die Fürstin alle Konzertbesucher zu einem Sekttempfang in den Park von Schloss Friedrichsruh ein.



## Erlöserkirche

Sonnabend, 27. Juni - 19:00 Uhr

Eintritt: 15,- €

Lohbrügger Kirchstraße 9  
21033 Hamburg-Bergedorf



# Landesjugendorchester Hamburg

Ludwig van Beethoven  
Egmont Ouvertüre  
Trippelkonzert in C-Dur op 56



Wolfgang Amadeus Mozart  
Konzert für 2 Klaviere  
in Es-Dur, KV 365



Franz Schubert  
3. Sinfonie D 485

Leitung: Fausto Fungaroli

**Das Landesjugendorchester Hamburg:** 45-jährige Tradition gepaart mit Innovation, Charme und Kampfgeist von achtzig Nachwuchsmusikern.

Als Auswahlorchester der Freien und Hansestadt Hamburg hat es mehrere Nachwuchsmusikergenerationen geprägt und in ihrem Wunsch bestätigt, die Musik zum Lebensinhalt zu machen. In der 45-jährigen Geschichte sind viele erfolgreiche Musiker aus dem Landesjugendorchester Hamburg (ehemals Hamburger Jugendorchester) hervorgegangen, die heute in renommierten Orchestern und Ensembles europaweit mitspielen, wie beispielsweise dem Sinfonieorchester des NDR oder dem Ensemble Resonanz.

Leitgedanke des Landesjugendorchesters Hamburg ist die musikalische Nachwuchsförderung auf höchstem Niveau, verbunden mit der sozialen Verantwortung, es den Jugendlichen zu ermöglichen, ihr Talent zu entfalten und stetig weiterzuentwickeln.

Das Orchester wird seit 2009 von **Fausto Fungaroli**, dem früheren Assistenten von Christoph von Dohnanyi (ehemaliger Chefdirigent des Sinfonieorchesters des Norddeutschen Rundfunks), geführt.





## Ehem. Klinkerwerk der KZ- Gedenkstätte Neuengamme

Sonntag, 28. Juni - 18:00 Uhr

Eintritt: 15,-/20,-/25,- €

Jean-Dolidier-Weg 75  
21039 Hamburg

## „Der Messias“

von Georg Friedrich Händel

### Solisten:

Tanya Aspelmeier (Sopran),  
Juliane Sandberger (Alt),  
Michael Connaire (Tenor),  
Peter Anton Ling (Bass)

### Chor und Orchester:

Kantorei St. Johannis Neuengamme  
Mitglieder des Philharmonischen Staatsorchesters  
Hamburg u.a.

### Leitung:

Lutz Michael Harder



Tanya Aspelmeier



Juliane Sandberger



Michael Connaire



Peter Anton Ling

Das Oratorium „Der Messias“ vertont die christliche Glaubenslehre bezüglich des Messias auf Basis der King-James-Bibel und des Book of Common Prayer, hauptsächlich mit Texten aus dem alten Testament. Händel komponierte es im Sommer 1741 in nur 24 Tagen, es wurde am 13. April 1742 in Dublin uraufgeführt und dort enthusiastisch aufgenommen. Bis heute ist „Der Messias“ eines der schönsten und populärsten geistlichen Musikstücke.



## Gutshaus Glinde

Freitag, 03. Juli - 19:00 Uhr  
Eintritt: 20,- €

Möllner Landstraße 53  
21509 Glinde



## Chopin-Abend

ein Klavierabend  
mit Harold Stanese

„Regentropfen-Prelude“ Nr. 15 in Des Dur  
Ballade Nr. 2 in F Dur  
Nocturnes Nr. 2 und 3  
Scherzo Nr. 3 in cis moll  
„Funèbre“ - Sonate Nr. 2 in b moll

Als drittes Kind einer Musikerfamilie in Paris geboren, beginnt **Harold Stanese** seine Ausbildung bei der Pädagogin Madeleine Giraudeau, die bereits zahlreiche erfolgreiche Pianisten ausgebildet hat. Ivry Giltis wird 1994 auf den jungen Pianisten aufmerksam und lädt ihn ein, bei seinem Festival mitzuwirken. 1997 hat der damals 15-jährige seinen ersten öffentlichen Solo-Auftritt. Es folgen zahlreiche Orchester- und Solo Engagements. 2001 erhält er sein Diplom vom Conservatoire Russe de Paris. Nur ein Jahr später erhält er den 1. Preis am Conservatoire National d'Aubervilliers. Er setzt seine Studien am Conservatoire National de Rouen fort, die er mit dem „Prix d'excellence“ und der Auszeichnung als Klassenbester abschließt.



Das Konzert steht unter der Schirmherrschaft  
von Gabi Hirsekorn, Geschäftsführerin

**Gliner Zeitung · Sachsenwald**



## Reitbrooker Mühle

Sonnabend, 04. Juli - 19:00 Uhr

Eintritt: 30,- €

Reitbrooker Mühlenbrücke 1  
21037 Hamburg

## „Franky meets Marilyn“

### Viviparie meets Swinging Classics

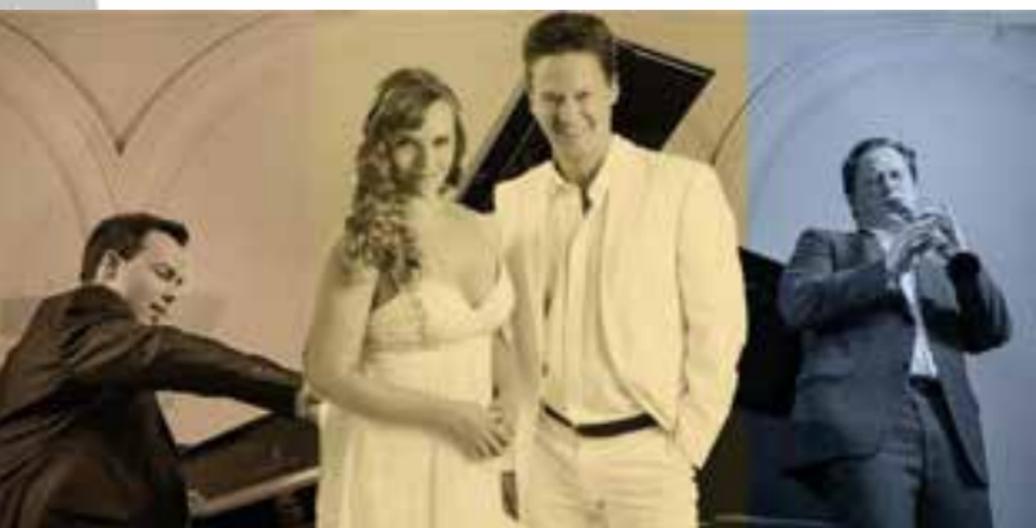
#### Swing, Jazz und bekannte Evergreens der 20er und 30er Jahre

Seit 2009 sind die Künstler des Trios **„Viviparie“** - **Valerie Koning** (Sopran), **Marian Henze** (Tenor) und **Nikolai Juretzka** (Klavier) - mit ihren vielseitigen und unterhaltsamen Programmen musikalisch präsent und mittlerweile in ganz Deutschland unterwegs.

„Viviparie“ heißt soviel wie „lebendig geboren“ - das klingt nicht nur schön, sondern passt auch zu dem Ensemble, das die Liebe zum Leben mit der Liebe zur Musik verbindet.

In diesem swingenden Programm arbeiten die Musiker mit dem Klarinettenisten **Ákos Hoffmann** zusammen, der gleichzeitig mit dem Pianisten Nikolai Juretzka das Duo **„Swinging Classics“** bildet. In dieser Formation haben es diese beiden Musiker während ihrer beachtlichen Bühnenlaufbahn verstanden, Musik von Klassik über Tango und Chanson bis hin zu Jazz und Swing in ihren mitreißenden Crossover-Programmen meisterhaft zu verbinden und standen dabei schon mit Künstlern wie Sabine Meyer, Hugo Strasser und Herta Müller auf der Bühne.

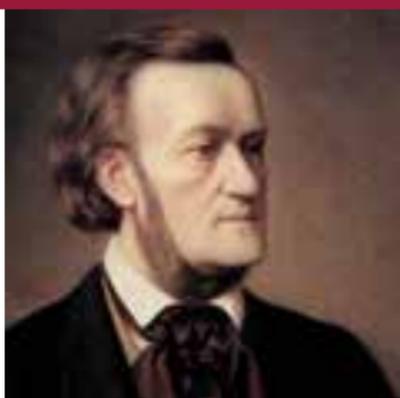
In der Show „Frankie meets Marilyn“ lassen die vier Musiker die Erinnerung an eine großartige musikalische Epoche wieder lebendig werden. Mit unvergessenen Evergreens von Legenden wie Frank Sinatra („My way“, „Strangers in the night“), Ella Fitzgerald, Marilyn Monroe („Diamonds are a girls best friend“), Dean Martin und Louis Armstrong werden sie Ihnen einen wunderbaren Abend mit Ohrwurm-Garantie bringen.



## Bergedorfer Rathaus Spiegelsaal

Freitag, 10. Juli - 19:00 Uhr  
Eintritt: 30,- €

Wentorfer Straße 38  
21029 Hamburg-Bergedorf



## Wagner-Abend

### Wesendonck-Lieder und Arien

mit **Peggy Steiner** (Sopran)  
und **Reinhard Hagen** (Bass)  
**Doris Vetter** (Klavier)

Die Sopranistin **Peggy Steiner** studierte an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin. Sie war mehrere Jahre Schülerin in der Liedklasse von Dietrich Fischer-Dieskau. Weitere Studien, u.a. bei Julia Varady, Rene Kollo, und Peter Schreier rundeten ihre Ausbildung ab.



Peggy Steiner wurde mit den Stipendien der Bayreuther Festspiele und der Hans und Eugenia Jütting-Stiftung ausgezeichnet. Zahlreiche Konzerte führten die Künstlerin in das Konzerthaus Berlin sowie in die Berliner Philharmonie, sie gastierte zudem bei bedeutenden Musikfestspielen und Festivals. Mit dem Orchester der Nationen sang sie unter der Leitung von Justus Frantz Beethovens 9. Sinfonie im Palais des Beaux-Arts in Brüssel.



**Reinhard Hagen** erhielt seine musikalische Ausbildung an der Hochschule für Musik in Karlsruhe. Er ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe. Als Solist führender internationaler Orchester wie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Gewandhausorchester Leipzig, der

Staatskapelle Dresden, den Münchner Philharmonikern, der Academy of Saint Martin in the Fields, den Wiener Philharmonikern, dem New York Philharmonic Orchestra, dem Boston Symphony Orchestra und den Berliner Philharmonikern sang Reinhard Hagen unter der Leitung von bekannten Dirigenten wie u.a. Giuseppe Sinopoli, Sir Neville Marriner, Wolfgang Sawallisch, Sir Simon Rattle, Kurt Masur, Seiji Ozawa, Claudio Abbado und James Levine.

Die Pianistin, Sopranistin und Dirigentin **Doris Vetter** war bereits mehrfach bei den Bergedorfer Musiktagen zu hören. Als Preisträgerin mehrerer Wettbewerbe und des Richard-Wagner-Stipendiums ist sie heute eine gefragte Dirigentin und Chorleiterin, leitet musikalische Projekte in verschiedenen Orten Deutschlands und tritt regelmäßig auch auf großen Bühnen, wie in der Laeiszhalle in Hamburg, auf.





## Eröffnungskonzert des Erntedankfestes in den Vier- und Marschlanden

Freitag, 02. Oktober 2015 um 20:00 Uhr

Eintritt: 25,- € inkl. eines Begrüßungsgetränks

### *„Beraubernde Klassik“*

mit dem Salonorchester ALTERNE

Sopran: Ina Yoshikawa

Leitung: Michael Wild



„Man sollte alle Tage wenigstens ein kleines Lied hören, ein gutes Gedicht lesen, ein treffliches Gemälde sehen und, wenn es möglich zu machen wäre, einige vernünftige Worte sprechen“, stellte schon Goethe fest. Und wie wunderschön ist es erst, wenn das Liedchen ein großartiges Konzert ist, das treffliche Gemälde unsere romantischen Vier- und Marschlande und all die schönen Orte in und um Bergedorf sind und die Worte mit Freunden gesprochen werden. Auf all dies freuen wir uns, wenn die Bergedorfer Musiktage nun schon zum 13. Mal die Menschen mit einer bunten Vielfalt klassischer Musik verzaubern.

Ganz besonders freuen wir uns auf das Sonderkonzert, mit dem die Musiktage in Zusammenarbeit mit unserem Förderverein Erntedankfest e. V. das diesjährige **Vier- und Marschländer Erntedankfest** eröffnen werden. Nachdem das St. Simeon-Orchester beim Elbe Open Air vorletztes Jahr in Altengamme so hervorragend ankam, kommt Dirigent Michael Wild gern wieder zu uns an die Elbe und bringt diesmal das „Salonorchester ALTERNE“ und die Solo-Sopranistin Ina Yoshikawa mit. Von ihnen werden wir zum Auftakt unseres Erntedankfestes in Kirchwerder mit leichter Klassik verwöhnt.

Ich wünsche den Bergedorfer Musiktagen von Herzen viel Erfolg und ein hingerissenes Publikum!

**Marlis Clausen**

1. Vorsitzende  
des Fördervereins  
Erntedankfest e. V.





**INFORMIERT.  
WAS HIER  
PASSIERT.**

Jetzt probelesen:

**Tel. 040 / 725 66 - 0**

[www.bergedorfer-zeitung.de/abo](http://www.bergedorfer-zeitung.de/abo)



**Bergedorfer Zeitung  
Lauenburgische Landeszeitung**

[www.bergedorfer-zeitung.de](http://www.bergedorfer-zeitung.de)

# KONZERTE 2015

(Änderungen vorbehalten)

Datum	Konzert / Ort	Eintritt*
<b>17. Mai</b> 19:00 Uhr	<b>Kirche St. Petri &amp; Pauli · „Mit Glanz &amp; Gloria“</b> · Joseph Haydn: Theresienmesse, Carl Philipp E. Bach: Magnificat · Leitung: Klaus Singer	15,- € 20,- € 25,- €
<b>22. Mai</b> 19:00 Uhr	<b>Villa Dobbertin · Les Chemins de l'Amour</b> Liebe in der franz. Romantik, mit Miriam Sharoni (Sopran), Jale Papila (Alt), Michael Veit (Klavier)	20,- €
<b>29. Mai</b> 19:00 Uhr	<b>Kirche St. Michael auf dem Gojenberg Klavierabend</b> Werke von Schumann, Schubert, Rachmaninow Katharina Bertram, Klavier	15,- €
<b>05. Juni</b> 19:00 Uhr	<b>Haus im Park · Bundesjugendballett</b> unter der Intendanz von John Neumeier	20,- € 25,- €
<b>07. Juni</b> 17:00 Uhr	<b>St. Severini-Kirche · Sommerserenade</b> Chormusik von Mozart, Mendelssohn, Brahms und Elgar · Leitung: Jürgen Henschen	15,- €
<b>12. Juni</b> 19:00 Uhr	<b>Dreieinigkeitskirche · Virtuose Barockmusik</b> Flötenkonzerte u. Arien von Händel, Purcell, Bach Detlef Mathey (Flöte), Michael Connaire (Tenor)	15,- €
<b>13. Juni</b> 19:00 Uhr	<b>Schloss Reinbek · Violine &amp; Klavier</b> Mario Jäckle (Violine), Cord Garben (Klavier)	30,- €
<b>14. Juni</b> 19:00 Uhr	<b>St. Marien-Kirche · Hasse-Orchester</b> Louis Spohr, Violinkonzert · Brahms, Sinfonie Nr. 1 Lisa M. Schumann, Geige · Leitung: K.-P. Modest	15,- €
<b>19. Juni</b> 19:00 Uhr	<b>Lichtwarkhaus, Bergedorf</b> „Aber bitte mit Alex!“ Die schönsten Udo Jürgens-Lieder, präsentiert von Alex Parker	20,- €
<b>20. Juni</b> 19:00 Uhr	<b>Bergedorfer Schloss · Mozart-Abend</b> mit Wilja Ernst-Mosuraitis, Samantha Britt (Sopran) und Till Bleckwedel (Bass-Bariton)	30,- €
<b>26. Juni</b> 19:00 Uhr	<b>Bismarck-Mausoleum, Aumühle</b> „Souvenir de Florence“ von Tschaikowski Hamburger Streichsextett	30,- €
<b>27. Juni</b> 19:00 Uhr	<b>Erlöserkirche, Lohbrügge · Landesjugend- orchester Hamburg</b> · Werke von Beethoven, Mozart und Schubert · Leitung: Fausto Fungaroli	15,- €
<b>28. Juni</b> 18:00 Uhr	<b>KZ-Gedenkstätte Neuengamme</b> „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel Leitung: Prof. Lutz-Michael Harder	15,- € 20,- € 25,- €
<b>03. Juli</b> 19:00 Uhr	<b>Gutshaus Glinde · Chopin-Abend</b> Harold Stanese, Klavier	20,- €
<b>04. Juli</b> 19:00 Uhr	<b>Reitbrooker Mühle · Open-Air-Konzert</b> Swinging Classics mit Ákos Hoffmann (Klarinette), Nikolai Juretzka (Klavier) und „Viviparie“	30,- €
<b>10. Juli</b> 19:00 Uhr	<b>Rathaus Bergedorf · Wagner-Abend</b> Peggy Steiner (Sopran), Reinhard Hagen (Bass) Doris Vetter (Klavier)	30,- €

\* Preise zzgl.  
VVK-Gebühr

**Bergedorfer Musiktage e.V.**  
www.bergedorfer-musiktage.de